

## Pressemitteilung

Datum: 29.03.2023

### 25 Jahre Jahrgangswälder in Bottrop

Das Waldpädagogische Zentrum (WPZ) der SDW-Bottrop ist der außerschulische Lernort aller Bottroper Grund- und Förderschulen. Es liegt am städtischen Waldbereich Vöingholz und hat eine Größe von 1,5 ha, auf dem sich neben dem Vereinsheim ein Pflanz- und Kräutergarten, eine Streuobstwiese, ein Fühlparcours, ein Vogelstimmenlehrpfad, ein kleines Tiergehege (Wildschweine, Mufflons) sowie eine Imkeranlage mit Bienengarten befinden. Ziel des WPZ ist es, alle Bottroper Grundschüler jährlich mit einer waldbezogenen und nachhaltigen Naturerziehung zu begleiten.

In Bottrop ist seit 25 Jahren dieser regelmäßige Besuch der Einrichtung im Schulprogramm aller Bottroper Grund- und Förderschulen festgeschrieben. Inhaltliche Klammer der Umweltbildungskooperation ist die „Einpflanzaktion“ in der 1. Klasse und die „Auspflanzaktion“ in der 4. Klasse. Im 1. Schuljahr werden alle Schulkinder ins WPZ eingeladen, um einen kleinen Baumsetzling zu pflanzen. Neben der Pflanzung gibt es weitere altersgerechte Aktionen rund um den Wald. Im 2. und 3. Schuljahr wird der „Besuch“ der Bäumchen ebenfalls um ein naturpädagogisches Rahmenprogramm zu den Lebensräumen Baum und Wald ergänzt, welches jeweils mit Hilfe vieler lokaler Kooperationspartner umgesetzt wird. Im 4. Schuljahr schließlich werden alle Bäume, welche die Schüler im 1. Schuljahr gepflanzt haben, zu einem Jahrgangswald in der Kirchheller Heide ausgepflanzt.

1999 wurde die Aktion von Heinz Tenhumberg ins Leben gerufen. Nach zwei Jahren Coronapause wird der Jahrgangswald seit 2022 wieder mit den Kindern gepflanzt. 2020 und 2021 pflanzten die vielen Ehrenamtlichen die Bäume selbst ein, damit die Tradition nicht abreißt. Über 200.000 Bäume wurden in den vergangenen 25 Jahren gepflanzt! Ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und mehr Umweltbewusstsein schon in jungen Jahren, wie Peter Pawliczek, Vorsitzender der SDW-Bottrop findet.

Auch in diesem Jahr war die Freude bei den rund 1.200 Viertklässler\*innen riesig: Mit mehr als 2.000 Bäumen (u.a. Eichen, Hainbuchen, Wildkirschen und Winterlinden) pflanzten sie ihren „Jahrgangswald 2023“. Zudem gab es wieder ein Rahmenprogramm mit Waldführung, Spielen, einer Märchenerzählerin und einer Falknerin.

